

Herren Kreisliga Gr. 2

TTC Nidda 1968 : TTC Höchst/Nidder IV
Dienstag, 10.10.2023, 20:15 Uhr

Laven macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TTC Höchst/Nidder IV hat der TTC Nidda 1968 am Dienstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga Gr. 2 gesammelt. Beim TTC Höchst /Nidder IV lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Bieger / Lava ihren Gegnern Schwarz / Quanz beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Riemer / Borst beim 14:12, 11:6, 9:11, 11:6 gegen Hasenpflug / Kiesling doch überlegen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Erfolg von Thomas Bieger gegen Markus Quanz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Matthias Riemer konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Rainer Schwarz beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Hans-Joachim Borst im Einzel gegen Robert Kiesling die Nase vorn. Christian Laven machte mit Annchristin Hasenpflug bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TTC Nidda 1968 und des TTC Höchst/Nidder IV in die Box. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin Thomas Bieger beim 11:2, 11:6, 11:7 gegen Rainer Schwarz. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte Matthias Riemer beim 3:0 mit Markus Quanz. Das war ein souveräner Sieg. Zwei Sätze lang fand nachfolgend Hans-Joachim Borst gegen Annchristin Hasenpflug das richtige Mittel, bevor seine Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 4:11, 11:6, 20:18, 11:8 gewann. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 38 Bällen endete und von Borst verloren wurde. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Es war ein langes Spiel, bis Christian Laven seine 2:3-Niederlage gegen Robert Kiesling hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Nidda 1968 am 11.10.2023 gegen den TSV 1888 Stockheim möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.10.2023 gegen den TSV 1888 Stockheim versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Nidda 1968

Doppel: Bieger / Laven 1:0, Riemer / Borst 1:0

Einzel: T. Bieger 2:0, M. Riemer 2:0, H. Borst 1:1, C. Laven 1:1

TTC Höchst/Nidder IV

Doppel: Schwarz / Quanz 0:1, Hasenpflug / Kiesling 0:1

Einzel: R. Schwarz 0:2, M. Quanz 0:2, A. Hasenpflug 1:1, R. Kiesling 1:1

